



Mitglied in folgenden Organisationen:

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V.(DPWV), World Pancreatic Cancer Coalition (WPCC), Haus der Krebs-Selbsthilfe – Bundesverband e.V. (HKSH-BV), Deutsche Diabetes Föderation e.V.(DDF), Gesellschaft für Rehabilitation bei Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen (GRVS), Deutscher Pankreasclub (DPC) und der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Krankheiten von Magen, Darm und Leber sowie von Störungen des Stoffwechsels und der Ernährung e.V.(GASTRO-LIGA)

Seminar der Leiterinnen und Leiter der AdP Regionalgruppen.

28./29.2016 Oktober im Hotel Fulda Mitte

28.10. von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

- Am Seminar nahmen 63 Leiterinnen und Leiter teil. Als Gast wurde Prof. Dr. med. M. Poll, Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates, begrüßt.
- Nach der Eröffnung stellte Herr Kleeberg sieben neue Leiterinnen und Leiter, bzw. Stellvertreter vor:

- Detlef Barz, Rostock 17, Regionalleiter
- Birgit Propp, Rostock 17, Regionalleiterin
- Birgit Fricke, Lübeck 23, Regionalleiterin
- Dr. H.G.Glaeßer 24, Regionalleiter
- Andreas Klas, Hamm 59, Regionalleiter
- Karin Stitz, Halle 06, stellv. Leiterin
- Ursula Wloka, Oldenburg 26, stellv. Leiterin

- Zum Abschluss des Seminar überreichte Herr Kleeberg an die „Neuen“ die Ernennungsurkunden.
- Herr Kleeberg informierte über Aktuelles aus dem AdP und erläuterte danach den Entwurf von Maßnahmen zur Auqirierung finanzieller Mittel und Maßnahmen zur Einsparung finanzieller Mittel für die künftige Arbeit des AdP als Grundlage für die anschließende Diskussion. Er erklärte, dass es dem Vorstand damit in erster Linie um die Sensibilisierung der Leiterinnen und Leiter für die Notwendigkeit der Beantragung von Fördermitteln von den örtlichen Krankenkassen geht.

Es schloss sich eine sehr konstruktive und sachliche Diskussion an, an der fast alle Teilnehmer beteiligt waren. Folgende, inhaltliche Fragen wurden besprochen und konnte zu einem einheitlichen Standpunkt geführt werden:

- regionale Unterschiede bei der Antragsstellung und Gewährung der Fördermittel
- Unterschiede bei der Pauschal- und Projektförderung
- Notwendigkeit der Information über die Gewährung der Fördermittel an die BGS zum Jahresende (bis 15. 11. eines jeden Jahres)
- Arbeit mit einem einheitlichen Formblatt, das von der BGS zur Verfügung gestellt wird
- Erfahrungsaustausche der Leiterinnen und Leiter untereinander

AdP e.V. Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Bundesgeschäftsstelle
Thomas-Mann-Str. 40, 53111 Bonn
Telefon: 0228 33889-251
Telefax: 0228 33889-253
E-Mail: bgs@adp-bonn.de
Internet: www.adp-bonn.de

Vorstand des AdP e.V.:

Herr L. Otto, Vorsitzender
Herr F. Möhlenbrock, 1. stellv. Vorsitzender
Frau B. Hübenenthal, 2. stellv. Vorsitzende
Herr H. Kotyrba, Beisitzer
Herr M. Lechner, Beisitzer

Bankverbindung:

Sparkasse Köln Bonn
IBAN: DE20 3705 0198 1900 8459 08
BIC: COLDSDE33XXX
Steuer-Nr.: 205-5758-1526
Gefördert durch:



- Folgende Leiterinnen und Leiter stellten sich als sachkundige Ansprechpartner zur Verfügung:

- Herrmann Dürr, Bayern
- Gudrun Sandler, Bayern
- Bernd Rühling, Thüringen
- Barbara Hübenthal, Berlin/Brandenburg, Sachsen, MVP
- Fredi Möhlenbrock, NRW, Bremen
- Miranda Blohm, Hamburg
- Dr. H.G.Glaeßer, Schleswig- Holstein
- Lutz Otto, Sachsen Anhalt , Niedersachsen
- Andrea Raih, BW

Saarland
Hessen
Rheinland Pfalz

- Die Leiterinnen und Leiter bitten die Mitarbeiter der BGS um kurzfristige Meldungen bei Veränderungen in den Leitungen der Gruppen-Namen, Anschriften, Kontakte etc.
- Am Nachmittag fand eine Führung durch die Barock- Stadt Fulda mit Dombesichtigung statt, die augenscheinlich allen Teilnehmern gefallen hat. Der Abend klang mit einem Buffet mit hessischen Spezialitäten und vielen Gesprächen aus.

29.10. von 09:00 Uhr bis 12:15 Uhr

- Zwei Vorträge standen am Sonnabend auf dem Programm.
- Prof. Dr. Poll sprach über Sinn und Unsinn von komplementärer/alternativer Therapie beim Pankreas-CA.
- Frau Dr. Dr. Saskia Biskup (Humangenetikerin aus Tübingen) sprach über neue Ansätze bei der Diagnose und Therapie des Pankreas-CA.
- Beide Vorträge fanden das uneingeschränkte Interesse der Teilnehmer. Das drückte sich auch in der sehr regen Diskussion mit beiden Referenten aus.
- Nach einem gemeinsamen Mittagessen reisten die Teilnehmer ab. Aufgrund der guten bis sehr guten Qualität des Hotels und seines Personals sollte überlegt werden, ob das nächste Seminar der Leiterinnen und Leiter der Regionalgruppen am 27. und 28.10.2017 **wieder in Fulda** stattfinden kann.
- Die Regionalleiter-Seminare Nord und Süd finden **vom 07.-08.04.2017 in Magdeburg und Heidelberg** statt.

J. Kleeberg
Vorsitzender

21.11.2016